

KulturNetz Kassel e.V.
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel
www.kulturnetz-kassel.de
Email: info@kulturnetz-kassel.de
Telefon 0561 7016275

Pressemitteilung 28/2009

Kassel, 04.12.2009

5. Kulturfest bietet einen Einblick in die Kasseler Jazz-Szene!

„Jazz verein(t)“ lautet das Motto des diesjährigen Kulturfestes. Zum fünften Mal lädt der Verein KulturNetz Kassel e.V. ein, einen Bereich der lebendigen regionalen Kulturszene näher kennenzulernen. Das Programm gestalten Nachwuchsmusiker und erfahrene Jazzmusiker der Kasseler Szene. Es wurde vom Förderverein Kasseler Jazzmusik e.V. in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe des Kulturnetzes zusammengestellt und wird Jazz-Freunde und Kulturinteressierte begeistern.

Beim Kulturfest treffen sich die Mitglieder des Vereins Kulturnetz Kassel, Künstler, Musiker, Veranstalter und Förderer der Kultur in Kassel mit anderen kulturinteressierten Menschen aus Kassel und der Region, um zu feiern und sich über das Kasseler Kulturgschehen auszutauschen und das Netz der Kultur noch dichter zu knüpfen.

Für die Gestaltung des Kulturfestes werden keine Mitgliedsbeiträge des Vereins KulturNetz verwendet. Der Abend wird ausschließlich von Sponsoren gefördert. Dafür dankt das KulturNetz dem Förderverein Kasseler Jazzmusik, der auditiv Veranstaltungstechnik, der E.ON Mitte AG und der Kasseler Sparkasse. Im Anschluss an das Programm wird außerdem um Spenden gebeten.

Das Programm des 5. Kulturfestes gestalten:

Big Band der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule: 20 Musiker unter Leitung von Berthold Althoff sorgen für vollen Sound. Am Beginn bestimmten Swingklassiker wie „Tuxedo Junction“ oder „Take the A Train“ das Repertoire, Rockjazztitel wie „Spinning Wheel“ oder „I can't turn you loose“ kamen hinzu. Immer wieder bereicherten Sängerinnen das Programm, so mit „Summertime“ oder „Respect“, auch „James Bond“ war schon musikalisch zu Gast. Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule ist eine „Schule mit Schwerpunkt Musik“ und bietet in Zusammenarbeit mit den Musikschulen in Kassel und Baunatal ein differenziertes Musikangebot.

Blue Break: Erst im August letzten Jahres gründeten der Pianist Max Mäckel (19), die Bassistin Judith Krischke (20) und der Schlagzeuger Karl Degenhardt (18) ihre Combo Blue Break und gaben kurz darauf ihr Debütkonzert. Gerade haben die drei Nachwuchsmusiker den Kasseler Kunstpreis 2009 der Wolfgang-Zippel-Stiftung erhalten. Blue Break zeichnet sich durch seine erfrischend innovative Art und ein abwechslungsreiches Repertoire aus zu dem lebhafteste Eigenkompositionen und neu arrangierte Standards gehören.

Detlef Landeck - Rolf Denecke - Quintett: Für diesen Abend haben Detlef Landeck, Preisträger des Hessischen Jazzpreises 2008 und Rolf Denecke einige ihrer wichtigsten musikalischen Weggefährten gewinnen können. Das Quintett wird in der Besetzung Detlef

Landeck (Posaune), Rolf Denecke (Bass), Roman Beilharz (Schlagzeug), Donato Deliano (Klavier) und Matthias Wittekind (Saxophon) ausschließlich Eigenkompositionen - überwiegend aus der Feder Detlef Landecks - spielen.

Moderiert wird der Abend von der Kasseler Saxophonistin Kerstin Röhn.

KulturNetz Kassel e.V.

Der Verein ist ein Netzwerk für Kulturschaffende, Veranstalter und Menschen, für die Kunst und Kultur zum Leben gehören. Die rund 300 Mitglieder verstehen sich als Anwälte für Kultur in Kassel und wollen einen Beitrag zum kulturellen Stadtentwicklungsprozess leisten.

Mitglieder vernetzen sich in Arbeitsgruppen, um sich auszutauschen, Projekte, die die Kultur in Kassel stärken zu planen und durchzuführen. Einmal im Jahr veranstaltet der Verein das Kultur(Netz)Fest, dessen Programm von Mitgliedern der Kasseler Kulturszene gestaltet wird.

Der Verein pflegt außerdem eine Online-Datenbank, genannt „Kulturtopografie“, die allen Kultur-Interessierten und im Kulturbereich Tätigen einen virtuellen Einblick in die Kasseler Kulturlandschaft ermöglicht.

Weitere Informationen zum Verein unter www.kulturnetz-kassel.de

Förderverein Kasseler Jazzmusik e.V.

Der Förderverein Kasseler Jazzmusik e.V. wurde im Jahr 1990 gegründet. Beteiligt waren u.a. Detlef Landeck, Hans Tammen und Henner Urff. Ziel des Vereins ist die Förderung und Unterstützung Kasseler Jazzmusik in allen Bereichen. Seit 1993 veranstaltet der Verein jährlich Ende Oktober das Kasseler Jazzfest. Zweimal wurde er bisher mit der Durchführung des Hessischen Jazzpodiums betraut. Es wurden Konzertreihen und Jazz Sessions im TIF, in der ICE Bar, im Burma und seit 1999 im 'Jazzclub Schlachthof' organisiert. Zahlreiche Workshops wurden durchgeführt, unter anderem auch zur Nachwuchsförderung. Über 20 Begegnungskonzerte mit ausländischen Musiker/-innen haben bisher stattgefunden und verstärkt wurde die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen. In Anerkennung der geleisteten Arbeit als wichtiger Bestandteil der Kasseler und nordhessischen Kulturszene konnte sich der Förderverein Kasseler Jazzmusik über Förderpreise wie dem Kasseler Kunstpreis/Dr. Wolfgang Zippel Stiftung, dem Kulturförderpreis der Stadt Kassel und Projektförderungen der Stadt Kassel und des Landes Hessen freuen. Zurzeit ist der Bassist Rolf Denecke erster Vorsitzender des Vereins.

Weitere Informationen: www.jazzvereinkassel.de